



## Universitätsbibliothek Paderborn

**Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die  
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefährlicher zeit)  
jre Krancken eingepfarren ohne vnderscheidt besuchen  
... sollen**

**Leisentritt, Johann**

**Cölln, 1590**

**VD16 L 1067**

49. Wie einem jeden Christen zumercken/ es sey der Priester oder sonst jemandt/ wer nuhr mitt den Krancken vmbgeheit/ wann vnd als baldt der Todt ringet/ soll dem hinweg ziehenden Menschen folgender ...

**urn:nbn:de:hbz:466:1-39235**

Durch sein gnad dich wol erhalten / das du vor der gewalt  
solches feindes woll sicher bleiben wirst / in **CHRISTO**  
deinem Erlöser / der schon züvor den Teuffel vor dich vber  
wunden / vnd krafftlos gemacht hat.

Darumb wirstu vnd ein jeder in diesem deinen Selig  
macher gar woll von Sünden / vnd verdammus / erlöset  
werden / auch deine Seel in die gewisse seligkeit befördern vnd  
erhalten mögen / die verliche dir vnd vnns allen der Allmech  
tige gütige vnd Barmherzige Gott durch Christum vnsern  
Herz n / Amen.

Ein jeder Christ merck auch diß / Es sey der Priester  
oder sonst jemandt / wer nur mit dem Kranken  
vmbgeht / wann vnd alsbald der Todt mit dem  
Kranken ringet / mag er dem francken vnuerzüg  
lich folgender gestalt auff's kürkst zu schreiben vñ  
sprechen in agone / das ist im lesten / streit vnd hin  
zug.

**L**ieber Freunde / entsetz dich gar nicht / bist getrost /  
dein stündlein ist vorhanden / **G**ott dein Herr Jesus  
Christus vnd Seligmacher / thut vnd wirdt dich ge  
leiten / mit hülff nicht verlassen / allein dein Seele befehl in  
seine hende / gedencke an sein heiliges bitter Leiden vnd thodt /  
dazu auch an sein heilige funff wündē / die werden dich erhalte.  
Tröste dich von herten / mein lieber N. dz du bist ein glide  
an seinem Leibe der heiligen Allgemeinen Christlichen Kir  
chen / dauon du bleibest vngescheiden / wan du gleich stirbest /  
so stirbstu **G**ott deinem Heilandt / der dir durch sein bitterm  
Tode zugesaget hatt das ewige leben / Ehr ist vom Todt er  
standen / sein auffart gehn Himmel sey auch dein Höchster  
throst / dan wo er ist / do kommestuhin / Nemblich in das E  
wige leben / Fare also hin / giebter in **CHRISTO** / in dem

Unfechtig  
überwun  
den.

psal. 118. 27.  
Luc. 21. 36.  
Rom. 8. 38.  
Luc. 23. 46.  
Act. 20. 13.  
1. Pet. 4. 19.  
2. Cor. 12. 9.  
Gal. 3. 27.  
Eph. 5. 2.  
Rom. 8. 38.  
Marc. 16. 7.  
Tödtlichen  
abscheidt.





Namen Gottes des Vatters / des Sons / vnd des heiligen Geistes / der sey dir gnedig vnd barmherzig / verleihe dir vnd allen Christglaubigen Seelen / eine fröliche Auferstehung / AMEN.

### Mercke.

Von disen vnd dergleichen magst du weiter lesen in vnserm Teutschen Gesangbuch / daselbst können die Geseng Wettweis gar wol inn Todtsnöthen hieher gezogen vnd gebraucht werden / Im fall es aber die gelegenheit gebe / zeit vnd weil were / da der Krancke vorhin nicht wer / sonder nach geschehener erquickung vnd linderung erst solte vnd wolte versorget werden mit dem H Sacrament der Delung / so soll der Priester es thun / doch zuuor ein kleine veruahrung an den Krancken wie hernach vorgebildet wirdt / erzehlen.

Ein schöne vnd Christliche des Priesters anrede vñ vberflüssige vermahnung bey den Krancken den selben auch zum Heiligen Sacrament der Delung zubefordern.

Matth. 6.

Ephe. 5.

Cor. 4.

Acto. 21.

1. Pet. 5.

Psal. 29.

Pr ou. 18.

Apoc. 2.

3. Reg. 14.

Act. 14.

Par. 15.

Eccles. 2.

Heb. 9.

**S** Liepter in E H X J S T D / Es ist ja billich / das wir allezeit / wir seind gesund oder franck / vnsern willen / dem Heiligen vnd gerechten willen Gottes vndergeben / vnd vns vnder seine mechtige handt gehorsamlich demütigen sollen / weil er vnsern todt vnd leben in seiner gewalt vnd als ein Werckmeister guten fug hat / mit vns seine gefesseln (die er gemacht hat) seinen willen zuthun / Ja weil wir alle sterblich beschaffen seindt / vnd nicht anders werden / dann das wir bald wider sterben müssen. So sollen wir desto weniger erschrecken / vnd vns nicht verdriessen lassen. Ob vns etwa gefehliche krankheiten zustehen / die vns zum Todt fordern / vnd auff dem weg abfertigen möchten / dann wir alle einmal / ein jeder zu seiner zeit / von dieser sündhafftiger Welt hinweg ziehen müssen.

Ob